

Lehrkraft: Sarah Brand  
Rahmenthema: Sport und Gesellschaft

Leitfach: Sport

Zielsetzung des Seminars:



Seit der Mensch denken kann, spielt er gemeinsam mit anderen. So hat sich z.B. in unzähligen Kulturen ein Fußball ähnliches Spiel entwickelt, das entweder als Vorbereitung für den Kriegsdienst (wie bei den antiken Römern) oder als spiritueller Ritus (wie bei den Mayas) fungierte.



Das erste FCB-Team (Foto von 1901)

Über die Jahrhunderte hinweg entstanden aus diesem gemeinsamen Spielen unzählige Sportarten, die in der Gesellschaft sehr unterschiedlich etabliert wurden. Berühmtestes Beispiel ist hier das aus England stammende Fußball, der im wilhelminischen Kaiserreich als „undeutsch“ verpönt wurde. So trafen auch die Spieler des FC Bayern nach ihrer Vereinsgründung noch lange auf harten Widerstand.

In diesem Seminar soll zunächst die geschichtliche Entwicklung des Sports behandelt sowie ihre soziale und gesellschaftspolitische Funktion beleuchtet werden. Auch die integrative Kraft des Sports sowie die Verankerung der sportlichen Vielfalt in der modernen Gesellschaft soll dabei kritisch hinterfragt werden. So müssen wir uns als moderne Konsumenten die Frage stellen, ob jeder Fitnessstrend auch wirklich gesundheitsfördernd ist oder ob die Vermarktung eines Produkts wie z.B. Coca Cola durch Leistungssportler dem Sportgedanken gerecht wird. Dabei soll von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer je eine Problemstellung durch Recherche bis hin zur vertieften Arbeit mit diversen Quellen umfassend beleuchtet werden.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Sportveranstaltungen als Politikum: die (antiken) Olympische Spiele als friedlicher, internationaler Wettkampf
2. Brot und Spiele: eine kritische Auseinandersetzung mit den sportlichen Unterhaltungsprogrammen der Antike
3. Nachhaltigkeit im Sport: Welche Möglichkeiten und Grenzen sind den Vereinen/Veranstaltern gesetzt?
4. Body and Soul: Der Einfluss sportlicher Gesundheitstrends in der Gesellschaft
5. YouTube, Insta, TikTok: Potential und Gefahr für den Sport
6. Immer mehr als 100%: Doping im Leistungs- und Breitensport
7. Sport und Kommerz: Leistungssportlerinnen und -Sportler und ihr medialer Auftritt
8. Sport und Integration: Sportvereine als Plattform für kulturellen Austausch und Miteinander
9. Goalball, Rollstuhl-Basketball und Co.: Inklusives Sporttreiben ohne Einschränkungen
10. Erst Trend dann Olympisch: Die Entwicklung ausgewählter Trendsportarten

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Gefragt sind allgemeines Interesse an Sport, aber vor allem auch die Bereitschaft, die gegenwärtigen Entwicklungen distanziert und kritisch zu betrachten und nicht zuletzt die eigene Haltung als Konsument von Sportereignissen zu hinterfragen.